

## **Resilienzförderung in Kindertageseinrichtungen**

Projektleitung:

- Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff (EH)

Projektkoordination:

- Dipl. Sozpäd. Maike Rönnau-Böse

Kooperationspartner:

- Pädagogische Hochschule Freiburg (Prof. Dr. Karin Schleider)
- Stadt Freiburg
- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Kurzbeschreibung:

- Im Rahmen des Vorhabens wird ein präventives Programm zur Resilienzförderung in Kindertageseinrichtungen evaluiert und auf seine Effekte hin überprüft. Das Programm verfolgt einen multimodalen Ansatz, bei dem neben der Förderung der Kinder, die Unterstützung der Eltern durch Kurse und Beratung, die Fortbildung von ErzieherInnen sowie die Vernetzung mit unterstützenden Institutionen im Mittelpunkt steht. Zentraler Ansatzpunkt ist ein ressourcenstärkendes Konzept zur Förderung der seelischen Gesundheit, es soll die generelle Fähigkeit aller Kinder in den Kindertageseinrichtungen zur Bewältigung von Anforderungen, Problemen und Krisen verbessert werden; damit soll die seelische Widerstandskraft (Resilienz) der Kinder gestärkt, indirekt sollen soziale Kompetenzen und kognitive Fähigkeiten gefördert werden. Das Programm wird im Kontrollgruppendesign hinsichtlich der Prozesse und Ergebnisse mit qualitativen und quantitativen Methoden (standardisierten Tests) evaluiert.

Förderung:

- Aktion Mensch

### **Publikationen**

- Fröhlich-Gildhoff, K., Dörner, T., Rönnau, M. (2007). PriK – Prävention und Resilienzförderung in Kindertagesstätten. Ein Trainingsprogramm. München: Reinhardt
- Rönnau, M., Kraus-Grüner, G. & Engel, E.-M. (2008). Resilienzförderung in der Kindertagesstätte. In: Fröhlich-Gildhoff, K., Nentwig-Gesemann, I. & Haderlein, R. (Hrsg.). Forschung in der Frühpädagogik. Freiburg: FEL, S. 117-147
- Rönnau-Böse, M. & Fröhlich-Gildhoff, K. (2010). Resilienz im Kita-Alltag fördern. Was Kinder stark und widerstandsfähig macht. Freiburg: Herder

**Links**

- [Zentrum für Kinder- und Jugendforschung \(ZfKJ\)](#)